



Schritt für Schritt zum GDI-Knoten

Puh, das war sehr viel theoretisches Wissen! Herr Meier und BEPL sind froh und stolz, die GDI InfoTour bis hierhin so erfolgreich gemeistert zu haben.

Vieles wurde in den vergangenen sieben Info-Modulen vermittelt. Neben allen technischen und organisatorischen Aspekten sollte vor allem eines deutlich werden: Der Aufbau einer Geodateninfrastruktur ist weit mehr als nur eine rechtliche Vorgabe!

Vielmehr hilft eine GDI, Verwaltungsaufgaben rund ums Thema Geodaten erheblich zu vereinfachen; sie bietet somit etliche Vorteile, die einer großen Bandbreite von Nutzern zugute kommen ? vom Sachbearbeiter über Unternehmen bis hin zum Bürger.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen den Einstieg in den praktischen Teil der Verwirklichung einer Geodateninfrastruktur ermöglichen: Wir begleiten Sie nun Schritt für Schritt zu Ihrem eigenen **GDI-Knoten!**

In der Praxisanwendung, die Sie im Folgenden erwartet, durchlaufen Sie drei Phasen: zunächst die Planungs- und Vorbereitungsphase, sodann die Umsetzungsphase und schließlich die Nachhaltigkeitsphase.

In den einzelnen Kapiteln dieses Praxiskompodiums erhalten Sie ganz konkrete Umsetzungshinweise sowie allerlei hilfreiche Zusatzinformationen zur Erstellung Ihrer eigenen Dienste. Zur besseren Verständlichkeit werden an zahlreichen Stellen außerdem gut nachvollziehbare Beispiele, etwa anhand von Bebauungsplänen, angeführt.

Screencast Modul 8

Schauen wir uns die Praxisanwendung einmal genauer an. Im oberen Teil des Bildschirms finden Sie den zentralen Umschalter zwischen den einzelnen inhaltlichen Phasen. Sie haben die Wahl zwischen der Planungs- und Vorbereitungsphase, der Umsetzungsphase und der Nachhaltigkeitsphase. Jede Phase verfügt über mehrere Kapitel; jedes Kapitel ist seinerseits in verschiedene Themenbereiche

unterteilt. Klickt man einen Themenbereich an, so erhält man als Nutzer erklärende Hinweise, die durch weiterführende Informationen ergänzt werden, beispielsweise durch Schaubilder, Downloads oder Verlinkungen. Hierbei müssen Sie nicht linear vorgehen: Sie können jederzeit beliebig in jene Phasen oder Themen springen, zu denen sie aktuell Informationen benötigen. Darüber hinaus pflegt die Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen alle Inhalte regelmäßig und hält alles stets auf dem aktuellsten Stand. Aber auch ältere Inhaltsversionen sind jederzeit abrufbar: Wenn Sie in der Praxisanwendung ganz nach unten scrollen, so finden Sie unten rechts stets die Möglichkeit zum Aufruf vorheriger Inhaltsversionen. Außerdem finden Sie dort verschiedene Möglichkeiten, die bereitgestellten Inhalte zu exportieren und abzuspeichern oder weiterzuleiten. Somit ist das nun folgende Praxiskompodium die optimale Wissensquelle für den schrittweisen Aufbau Ihres eigenen GDI-Knotens.

Weitere Informationen:



Das ausführliche
Glossar

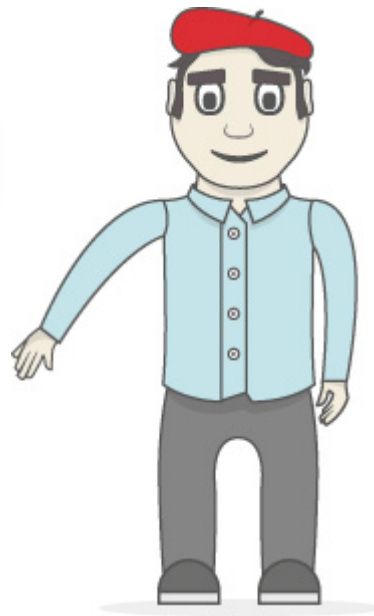
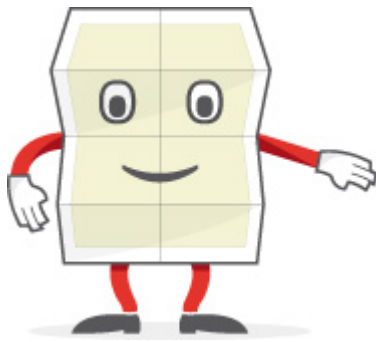


Eine umfangreiche
Link-Sammlung

Bevor Sie die Praxisanwendung nun starten, hier noch ein wichtiger Hinweis: Wie Sie bereits ganz am Anfang der GDI InfoTour erfahren haben, verfügt die Tour über ein ausführliches Glossar zu den wichtigsten Fachbegriffen sowie über eine umfangreiche Sammlung weiterführender Links, von denen wir Ihnen im Verlauf der Info-Module einige bereits vorgestellt haben.

Beides, das Glossar wie auch die Link-Sammlung, empfehlen wir Ihnen für den Fall, dass Sie vertiefende Informationen suchen. Darüber hinaus steht Ihnen als Informations- und Beratungsquelle auch die Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen stets gerne zur Verfügung.

Los



Nun aber wünschen wir Ihnen viel Spaß und vor allem viel Erfolg beim Aufbau Ihres eigenen GDI-Knotens - gleichzeitig bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und für Ihre Teilnahme an der GDI InfoTour.

Starten Sie **jetzt** die Praxisanwendung: Auf Los geht's los!



GDI InfoTour

Ein Service der GDI-Süd Hessen

GDI-Süd Hessen

Geschäftsstelle

Odenwaldstraße 6

64646 Heppenheim

T. 06252 127-8901

info@gdi-suedhessen.de

www.gdi-infotour.de